

Breslau. 19. Januar. [Bericht über den breslauer Produktenmarkt.] Preisnotierung per 100 Kilogramm netto.
Eßfett = Geschäft. Weizen matt, weiker 17,25—19,50—20,50
Markt, gelber 18—19,50 Markt. — Roggen beh., schlesischer 15,60—
17,20 Mrkt., galizischer 14,50—15,90 Mrkt. — Gerste niedr., schlesi-
sche 16—17,10 Mrkt., galizische 14—16,10 Mrkt., ungar. 16—17,10 Mrkt.,
Hafer, ruhig, schlesischer 16,50—18 Mrkt., galiz. 15,25—16,50 Mrkt.,
ungarischer 15,75—17,25 Mrkt. — Erbsen offerirt, Käferkörner 18,50—
20 Mrkt., Futtererben 16—18 Mrkt. — Böden behauptet, schlesische
16,50—17—18 Mrkt. — Bohnen unverändert, schlesische 21,50—
24 Mrkt., galiz. 21—22,50 Mrkt. — Lupinen gefragt, gelbe 14—15,50
Mrkt., blaue 12—13,50 Mrkt. — Mais behauptet, 13,80—14,50 Mrkt. —
Delicaten fest, Winterraps 23—24—25,50 Mrkt., Winterüben 20—22,25
bis 24 Mrkt., Sommerrüben 20—22,25—24 Mrkt., Dotter 19—22—23,50
Mrkt. — Schlagleut unverändert, 22,50—25,50—27 Mrkt. — Hanfsaa-
men offerirt, 19,50—20,50—21 Mrkt.

Preisnotierung per 50 Kilogramm netto.

Rapskuchen fest, schlesischer 7,50—8 Mrkt., ungar. 7—7,50 Mrkt. —
Kleesaat fest, weiß 36—45—54—72 Mrkt., rot 30—36—45—51 Mrkt.,
schwedisch 54—63—75 Mrkt., gelb 12—16,50 Mrkt. — Thymothee gefragt,
27—30—33 Mrkt. — Leinuchen 11—11,50 Mrkt.

Am heutigen Markte war Roggen in seiner Waare gut ge-
fragt, für Weizen, Hafer und Gerste war die Stimmung ruhig und
muzzen Preise für leichteren Artikel eine Kleinigkeit nachgeben.

Bromberg. 19. Januar. (Marktbericht von A. Breidenbach.) —
Weizen 167—175 Mrkt. — Roggen 140—152 M — Gerste 162—171
M — Hafer 168—180 M — Rübchen je nach Qualität 228—234 M
(Alles per 1000 Kilo nach Qualität und Eßfettgewicht) — (Privat-
bericht.) Spiritus 53 Mark per 100 Liter a 100 p. Et.

Staats- und Volkswirthschaft.

Fürst Salm-Loosse. Verlosung vom 15. Januar 1875
Hauptgewinne: a 40,000 fl.: Nr. 38,119; a 4000 fl.: Nr. 90,738; a
2000 fl.: Nr. 67,666; a 400 fl.: Nr. 10,055 und 92,053; a 200 fl.:
Nr. 19,801, 41,584, 55,723 und 92,499; a 120 fl.: Nr. 22,016, 25,913,
30,419, 32,451, 63,715, 70,617, 95,881 und 97,297; a 100 fl.: Nr. 4938,
13,147, 14,588, 23,141, 30,066, 30,480, 42,227, 53,418, 69,011, 72,914,
79,851, 89,525 und 99,235.

Zentralbank für Bauten. Die Besitzer von 3778 Stück
Aktien III. Emission dieser Bank sind dieser Tage ihrer geleisteten Ein-
zahlungen für verlustig erklärt worden, weil dieselben bis
zulimo Dezember 1873 fällige Einzahlung von
30 Prozent nicht geleistet haben. Da es sich hierbei um
eine nominelle Aktiensumme von 377,800 Thlr. handelt und 10 Prozent
eingezahlt waren, erwächst der Gesellschaft durch die Reduzierung
der Aktien ein Vortheil von 37,780 Thlr. oder nicht ganz 2 Proz. ihres
gegenwärtigen Aktienkapitals von 2,000,000 Thlr.

Stettiner Vereinsbank. In der am Montag Abend im
Courssimmer der berliner Börse stattgefundenen Generalversammlung
waren 878 Stimmen vertreten. Der wichtigste Beschluß, der in der
Versammlung gefaßt wurde, war der der
Liquidation, welche mit 865 gegen 13 Stimmen angenommen
war. Zu Liquidatoren wurde der bisherige Vorstand von Kloeden
und Burscher in Stettin und Herr H. Hafer in Berlin, zum stellver-
tretenen Liquidator Herr Fried erg vom Hause Julius Bleibröder
u. Co. ernannt. Ueberdies wurde eine Kortole-Kommission gewählt,
bestehend aus den Herren Geheimer Kommerzienrat Stephan, Ban-
kier Istdor Richter, Hermann Baschwitz in Berlin und Rudolf Abel
in Stettin.

Pruessische Bank. Eine Bekanntmachung des Königl. Preu-
sischen Haupt-Bank-Direktoriums in Berlin macht alle diesjenigen,
welch Bankanteile neu erworben, indeß ihre Eintragung in die
Stammbücher der Bank noch nicht bewirkt haben, darauf aufmerksam,
daß nach § 61 der Bankordnung vom 5. Oktober 1846 die Versamm-
lung der Meißtelheilaten durch diejenigen Bankanteilseigner gebil-
det wird, welche am Tage der Einberufung der Versammlung nach
den Stammbüchern der Preussischen Bank die grösste Anzahl von
Bankanteilen besitzen. Auch die Wählbarkeit der Mitglieder des Zen-
tralausschusses der Bank sowie der Provinzialausschüsse und der Ver-
ordnungen der Provinzial-Bankkommission ist von der Eintragung in
die Stammbücher der Bank abhängig.

Gold- und Silberproduktion der Vereinigten Staaten.
Aus Washington wird folgendes Resümé aus dem Jahresbericht des
Commissars der Vereinigten Staaten für Berg- und Minenwerke
veröffentlicht: Der Fortschritt der Minen-Industrie in den Staaten
und Territorien an der Küste des Stilien Oceans während des Jahres
1873 war im Allgemeinen befriedigend und die Gesamt-Produktion
bedeutend grösser als im Jahre 1872.
Seit Entdeckung von Gold in California im Jahre
1848 bis zum 31. Dezember 1873 wurde in Cali-
fornia an Gold produziert D. 985,800,000
Gold-Produktion in anderen Staaten und Terri-
torien vom Jahre 1848 bis 31. Dezember 1873 254,950,000
Gesamt-Produktion von Gold vom Jahre 1848
bis 31. Dezember 1873 D. 1,240,750,000
Gesamt-Produktion von Silber vom Jahre 1848
bis 31. Dezember 1873 186,050,000
Gesamt-Produktion von Gold und Silber in den
Ver. Staaten vom Jahre 1848 bis 1873 insl. D. 1,426,800,000
Gold-Produktion in den Ver. Staaten vor dem
Jahre 1848 circa 14,440,000
Gesamt-Produktion von Gold und Silber in den
Ver. Staaten seit Bestehen der Union D. 1,441,240,000

** Graal-Stein-Zooose, Verlosung vom 15. Januar 1875
Hauptgewinne.

a 10 000 fl. No. 46552.			
a 1,500 fl. No. 97730.			
a 1 000 fl. No. 82120.			
a 500 fl. No. 63816 und 78826.			
a 100 fl. No. 24662 46784 48364 66725 und 99762.			
a 50 fl. No. 2822 6442 15317 15625 19417 35797 67862 81 79 91697 und 102919.			

** Russische erste innere Prämien-Anleihe von 1864
Verlosung vom 13. Januar 1875.

Hauptgewinne:

Gewinn.	Serie.	Billet.
a 200,000 Rbl.	13,542	50
75,000 "	15,857	27
40,000 "	14,022	32
25,000 "	15,154	27

Gewinne von 10,000 Rbl.

Serie.	Billet.	Serie.	Billet.	Serie.	Billet.
30,179	33	10,327	43	19,172	12

Gewinne von 8000 Rbl.

03,797	49	16,462	44	19,784	34
10,318	28	18,515	22		

Gewinne von 5000 Rbl.

Serie.	Billet.	Serie.	Billet.	Serie.	Billet.
00,786	3	14,412	13	14,617	30

Gewinne von 1000 Rbl.

00,786	13	14,602	49	17,786	17	19,415	25
04,269	11	05,769	2	14,563	48	18,859	24

Angekommene Fremde vom 20. Januar.

BUCKOW's HOTEL DE ROME. Die Ritterg. v. Moszien
a. Jeziorki, Niemann a. Wiers, Allan a. Odurgon, Lieut. Scher-
Breslau, die Kaufleute Russcher a. Haide, Lesser u. Stein a. Berle-
Wolffsohn a. Neustadt b. Pinne, Cohn a. Dunde (Schottland) Ei-
wonski aus Gleiwitz, Franke a. Pörlitzheim, v. Beckerath a. Gref-
Selthaus a. Elbersfeld, Gottheil a. Berlin, Hurdenuck a. Gladbach.

MYLIUS' HOTEL DE DRESDEN. Rsm. Fierek u. Frau a. Schn-
rin, Rea. Alsf. Hausmann u. die Kaufl. Malches, Marcuse, Weitz-
Weitz, Fraenkel u. Matthes aus Berlin, Elb a. Tomanow, Bruner
Blauer u. Wormser a. Paris, die Direktoren Neischauer a. Bries
Schindowsky u. Frau a. Niepruzewo, Berl. Infektor Schönwald
Schärt, Oberst Basitzler a. Cöln, die Kaufl. Reinke und Vogelsa-
a. Berlin, Behrens u. Göze a. Leipzig, Schmal a. Lütich, Ritsch
Potsdam, Sello a. Frankfurt a. M. und Böhmen a. Breslau, Ba-
meister Würtemberg a. Würtemberg.

STERN'S HOTEL DE EUROPE. Die Kaufl. Kolbe a. Stett-
Mez a. Berlin und Poppelsdau a. Hamburg, Rentier Poschel a. G-
strom, die Pferdchandler Baumann a. Neulöster, und Burmeister
Warnau.

TILSNER'S HOTEL GARNI. Die Kaufl. Lublin a. Lissa, J-
jensberg a. Breslau, Berlowitz a. Chemnitz u. Wirth a. Leipzig, Juli-
Cohn a. Berlin.

SEELIG'S GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG. Brennerei-
Baker a. Budzyn, Bäckerei Jenki a. Breslau, Kaufm. Lewy-
Schwibus, Postsekretär Gladitz a. Halle a. S., Trsp. Lischka a. S-
tlowo, Monteur Praßel a. Berlin, Feldwebel Beyer a. Rawicz,

HOTEL DE BERLIN. Gutsadmiral. Thimme a. Bradzyn, F-
Direktor Lefevre a. Tarnow, Gastwirh Kriegs a. Guttentag,
Kaufleute Friedmann a. Chicago, Vogel a. Mainz und Rustemeyer
Westphalen.

HOTEL DE PARIS. Probst Brodzinski u. Rittergutb. Go-
a. Krywo, die Rittergutb. Michlowski a. Siedlitz, Napieralski
Platzkyn, Volkowitsch a. Bierzbno und Sauermann a. Granin,
Kaufl. Degurk a. Krzywin, Kapbahn a. Schrod, Chider a. Dr-
stadt, Bahn a. London, Fuchs a. Forchheim u. Reiman a. Bremen

GRAETZ HOTEL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KRU-
Die Kaufl. Otto Beijer a. Liebenwerda und Czupla a. Gr. Glos-
Rentier Hilbert a. Lissa, Gebr. Hubert a. Sarne, die Fabrikar-
Loesch und Wondz aus Schwiebus, die Pferdehdrl. Feige u. Then-
a. Sarne, Gebr. Schulz und Baberski a. Borszt.

KEILER'S HOTEL. Die Kaufleute Danziger a. Neustadt b.
Bugschan a. Warschau, Warschauer a. Jarocin, Malke a. Bi-
Gottlich a. Wartha, Krotoschiner a. Breslau, Manasse a. Ober-
Gebr. Breschner a. Breslau, Kunstsärtner Vost a. Breslau, Habri-
Friedrich a. Kupferhammer.

LACHMANN'S GASTHOF IM EICHNEN BORN. Frau Ko-
Gastriel a. Wulwo und die Kaufl. Wolkowski a. Rogowo und W-
a. Schrimm.